

PROGRAMM 2019

AUSSTELLUNG
KONZERT
LITERATUR

JANUAR BIS AUGUST



AUSSTELLUNG

07. BIS 27. JANUAR

KLEINES ZWISCHENSPIEL – WOHIN DAS AUGE FÄLLT

Ursula Hürlimann lädt zu einer gedanklichen Reise ein. Sie berichtet unter anderem von gefühlten Räumen, kleinen Dingen und einem Malus Evereste.

EINTRITT LITERATUR

MI 16. JANUAR 19:30

«DIE SANFTE GLEICHGÜLTIGKEIT DER WELT»

Autorenlesung mit Peter Stamm, Träger des Schweizer Buchpreises 2018.

AUSSTELLUNG

02. BIS 17. FEBRUAR

EIN VIELSEITIGES DREIERTEAM STELLT AUS

Sven Bader, Silvio Nissen und Heinrich Röllin

EINTRITT LITERATUR

DO 07. FEBRUAR 19:30

«EINGESPERRTE VÖGEL SINGEN MEHR»

Autorinnenlesung mit Michelle Steinbeck.

EINTRITT LITERATUR

MI 06. MÄRZ 19:30

«BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL»

Theaterabend mit Volker Ranisch, Schauspieler.

EINTRITT LITERATUR

DO 21. MÄRZ 19:30

«ZWINGLI IN DER LITERATUR»

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Uster.

AUSSTELLUNG

30. MÄRZ BIS 14. APRIL

SPACE – BIG SIZE

Collagen der Ustermer Künstlerinnen Sigal Asraf und Sandra Schaller.

EINTRITT KONZERT

SO 31. MÄRZ 17:00

DOINA «RUMANIA»

Sabine Furrer, Violine | Valentin Wandeler, Klarinette
Andreas Gohl-Alvera, Akkordeon und Klavier | Fridolin Blumer, Kontrabass

EINTRITT LITERATUR

DO 11 APRIL 19:30

«DER STOTTERER»

Autorenlesung mit Charles Lewinsky.

EINTRITT LITERATUR

DO IM MAI 19:30

«FLUCHT NACH FUKUSHIMA»

Lesung und Gespräch mit Adolf Muschg und einem Übersetzer seines neusten Werks.

AUSSTELLUNG

04. BIS 19. MAI

RAFAEL SAINZ

Stadt- und Landschaften, Aquarelle

EINTRITT KONZERT

SO 12. MAI 11:00

PAUL GALBRAITH

Werke von Bach, Skriabin, Albéniz und Haydn.

EINTRITT KONZERT

FR 21. JUNI 19:00

DUO «OCTOSTIX»

Manuel Leuenberger, Marimbaphon | Michel Bamet, Marimbaphon

EINTRITT LITERATUR

FR 21. JUNI 20:30

«WÖRTER STATT MÖBEL. FUNDSTÜCKE»

Lesung aus dem Nachlass Aglaja Veteranyis mit Jens Nielsen.

Unterstützen Sie einen
wichtigen Kulturort in Uster

Werden Sie Mitglied im Förderverein.
Infos auf villagrunholzer.ch/mitglied-werden

EINTRITTSPREISE KONZERT, LITERATUR

Erwachsene	Fr. 25.00
Mitglieder, Studenten, Lehrlinge, Kultur-Legi	Fr. 15.00
Kinder bis 16 Jahre	Fr. 10.00

Türöffnung/Apéro eine halbe Stunde vor dem Anlass.
Ausstellungsbesuche sind kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

Donnerstag und Freitag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag	14:00 – 17:00 Uhr



RESERVATION

www.villagrunholzer.ch | Telefon 079 917 41 04

marianne
daepf

innen-architektur
VSI

uster
Wohnstadt am Wasser

Kanton Zürich

MIGROS
kulturprozent

die Mobiliar

AUSSTELLUNG



KLEINES ZWISCHENSPIEL – WOHIN DAS AUGE FÄLLT

Ursula Hürlimann lädt zu einer gedanklichen Reise ein. Sie berichtet unter anderem von gefühlten Räumen, kleinen Dingen und einem Malus Evereste.

Der Förderverein Villa Grunholzer hat 2018 zum ersten Mal das Waschhaus im Park als Sommeratelier an die Künstlerin Ursula Hürlimann vergeben.

Die Künstlerin beschäftigten die Fragen: Wie leer ist ein leerer Raum? Wie fremd fühlt es sich darin an und wann beginnen Dinge zu reden? Es sind Zeichnungen und Objekte entstanden.

AUSSTELLUNG

07. BIS 27. JANUAR

GESPRÄCH Do 17. Jan. 19:30

LITERATUR EINTRITT



«DIE SANFTE GLEICHGÜLTIGKEIT DER WELT»

Wie ist es, wenn jemand sich selbst, so, wie er früher war, in einem andern begegnet?

Niemand möchte genau gleich sein wie jemand anders. Der Druck, uns Bildern, die andere von uns haben, anzupassen, ist gross; gleichzeitig intensiviert sich unser Bedürfnis nach Unverwechselbarkeit. Die äusserste Bedrohung erfährt es in der Begegnung mit dem Doppelgänger – ein Motiv, das die Literatur seit jeher interessiert. In Peter Stamm's Roman begegnet Christopher einem jungen Mann, der sein jüngeres Alter Ego ist und dessen Beziehung mit Lena derjenigen, die er mit Magdalena führte, genau gleicht. Wird sich im Leben des Doppelgängers nun Christophers eigenes wiederholen? – Der Roman erschien 2018. Die Auseinandersetzung mit diesem komplexen Werk und seinem Autor wird sowohl für diejenigen, die es bereits gelesen haben, wie auch für die, welche es noch nicht kennen, sehr aufschlussreich sein!

MI 16. JANUAR 19:30

Foto: Anita Affentranger

AUSSTELLUNG



EIN VIELSEITIGES DRIERTEAM STELLT AUS

Sven Bader, Silvio Nissen und Heinrich Röllin.

Das Schwierigste in der Kunst sei – so wird behauptet – sich selbst zu finden, seinen eigenen Stil zu entdecken, denn nur dann kann man etwas über die Welt sagen. Kann man überhaupt zu sich selbst finden? Darauf kommt es eigentlich gar nicht an, wichtig ist vor allem das Suchen.

Sven Bader: ein vielseitiges Werk – Malerei, Schweiß-Skulpturen und des weiteren Kunstfotografie und Skulpturen aus Holz,

Stein und Ton sowie Gedichte und Geschichten.

Silvio Nissen: Landschaftsbilder, Akt, Portrait und Collage uvm. Blick vom Strassenrand: Was sagt der malerische Realismus heute noch aus, welche Stimmung verbreitet die halbabstrakte Collage?

Heinrich Röllin: Skulpturen und Bilder; mit Wurzeln im tiefen Entlebuch, diesem sagenumwobenen Landstrich, ist er auch nach 50 Jahren nicht am Ziel, hat den Stil noch nicht gefunden und ist daher immer noch am Suchen.

AUSSTELLUNG

02. BIS 17. FEBRUAR

Mo – Fr 08:00 – 17:00
im Eingangsbereich

VERNISSAGE Sa 2. Feb. 15:00 – 18:00

FINISSAGE So 17. Feb. 14:00 – 17:00

LITERATUR EINTRITT



«INGESPERRTE VÖGEL SINGEN MEHR»

Lyrik und Kurzprosa der jungen Schweizer Schriftstellerin

Michelle Steinbeck erregte 2016 mit ihrem Debütroman «Mein Vater war ein Mann an Land und ein Walfisch im Meer» viel Aufsehen. Vor kurzem hat sie nun einen Band mit Lyrik und Kurzprosa veröffentlicht. Titel: «Eingesperrte Vögel singen mehr.» Warum? Weil sie Angst haben? Weil sie sich in Sicherheit wähnen? Wir werden es hören.

DO 07. FEBRUAR 19:30

LITERATUR EINTRITT



«BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL»

Ein literarisches Kammerstück nach Thomas Manns berühmtem Roman!

Felix Krull ist ein Träumer, Phantast und bürgerlicher Nichtsnutz. In seinem Roman rückt Thomas Mann den Künstler als «Illusionisten» in die Nähe des Hochstaplers, Betrügers und Verführers. Volker Ranisch als Felix Krull bietet eine «grandiose Darstellung der Kunst des Verführers» (Tages Anzeiger).

MI 06. MÄRZ 19:30

LITERATUR EINTRITT



«ZWINGLI IN DER LITERATUR»

Vor 500 Jahren bestieg Zwingli die Kanzel des Grossmünsters – mit weitreichenden Folgen!

Vor 500 Jahren, am 1. Januar 1519, trat Huldrych Zwingli sein Amt als «Leutpriester» am Zürcher Grossmünster an. Anstelle der vorgeschriebenen Sonntagslesungen begann er, das Matthäusevangelium Schritt für Schritt auszulegen. «Messlatte» seiner Deutung und seines ganzen



Denkens war das Wort der Bibel. Damit war das Fundament der Reformation gelegt. Zwingli hat nicht nur in der Theologie und in den Geschichtsbüchern grosse Resonanz gefunden, sondern auch in der Literatur, ganz besonders in Gottfried Kellers Novelle «Ursula» (1877). Dieses Werk steht im Zentrum des Abends zu «Zwingli in der Literatur» mit dem Schauspieler und Rezitator Bodo Krumwiede und Pfarrer Ernst Kolb, Uster.

DO 21. MÄRZ 19:30

AUSSTELLUNG



SPACE – BIG SIZE

Collagen der Ustermer Künstlerinnen Sigal Asraf und Sandra Schaller.

Anknüpfend an die Ausstellung «The Experience of Space» aus dem Jahr 2016 gibt es in «SPACE – BIG SIZE» noch mehr Raum zu entdecken. Die Werke präsentieren sich in Grossformaten und ermöglichen es dem Rezipienten, ganz in die fantastische, surrealistische Welt einzutauchen.

Neben eigenständigen Werken der einzelnen Künstlerinnen entstand durch direkte Kollaboration eine neue Werkreihe, in der sich in den gemeinsam geschaffenen Collagen zwei unverkennbare Stile vereinen.

Die Werkauswahl ist durchmischt mit Collagen, die in den letzten zwei Jahren entstanden sind und – allem voran – dem Konzept «SPACE – BIG SIZE» Rechnung tragen wird.

AUSSTELLUNG

30. MÄRZ BIS 14. APRIL

VERNISSAGE Sa 30. März 15:00 – 19:00

FINISSAGE: So 14. April 14:00 – 17:00

KONZERT EINTRITT



DOINA «RUMANIA»

**Sabine Furrer, Violine
Valentin Wandeler, Klarinette
Andreas Gohl-Alvera,
Akkordeon & Klavier
Fridolin Blumer, Kontrabass**

Im neuen Programm «Rumania» reisen die vier leidenschaftlichen Kammermusiker durch Rumänien und erreichen die ehemalige Republik Bessarabien. Dort, im kulturellen Schmelztiegel am Schwarzen Meer liegen die Wurzeln des Komponisten, Geigers, Pianisten und Bandleaders Abe Schwartz.

SO 31. MÄRZ 17:00

LITERATUR EINTRITT



«DER STOTTERER»

Der berühmte Autor kommt mit seinem neuen im März 2019 erscheinenden Roman zu uns!

Im Charles Lewinskys neuem Roman «Der Stotterer» geht es um den Hochstapler Johannes Hosea Stärkle, der, weil er Stotterer ist, ganz auf die Macht des geschriebenen Worts vertraut. Ein Betrug bringt ihn ins Gefängnis. Mit Briefen, Bekenntnissen und Geschichten will er dort diejenigen Leute für sich gewinnen, die über sein Leben bestimmen.

DO 11. APRIL 19:30

LITERATUR EINTRITT

«FLUCHT NACH FUKUSHIMA»

Lesung und Gespräch mit Adolf Muschg und einem Übersetzer seines neuesten Werks.

Das Datum dieses Anlasses konnte noch nicht festgelegt werden. Die gemeinsame Veranstaltung mit dem Übersetzerhaus Looren findet aber in jedem Fall an einem Donnerstag statt.

Sie möchten zu diesem Event benachrichtigt werden? Abonnieren Sie unseren Newsletter auf www.villagrunholzer.ch

DO IM MAI 19:30

AUSSTELLUNG



RAFAEL SAINZ

Stadt- und Landschaften, Aquarelle

Die Motivpalette des Wetziker Aquarellisten ist breit, sie bewegt sich zwischen mystischen Riedlandschaften und lebhaften Stadtszenen, zwischen Wasser, Bäume und Wolken, Menschen, Strassen und Autos.



AUSSTELLUNG

04. BIS 19. MAI

VERNISSAGE: Sa 4. Mai 15:00 – 19:00

FINISSAGE: So 19. Mai 14:00 – 17:00

KONZERT EINTRITT



PAUL GALBRAITH

Werke von Bach, Skriabin, Albéniz und Haydn

Paul Galbraith ist international bekannt und einer der spannendsten und versiertesten Gitarristen der Gegenwart. Mit der achtsaitigen «Brahms Gitarre», eines Instruments, das er zusammen mit dem Gitarrenbauer David Rubio entwickelt hat, hat er sowohl die Grenzen des Instru-

ments als auch die Qualität und Breite seines Repertoires erweitert. Mehrere hochgelobte Aufnahmen bezeugen diese Entwicklung sowie sein suchendes künstlerisches Temperament und seine Meisterschaft.

Das Team der Villa Grunholzer ist stolz, einen solch renommierten Künstler willkommen zu heissen!

SO 12. MAI 11:00

KONZERT EINTRITT



DUO «OCTOSTIX»

**Manuel Leuenberger, Marimbaphon
Michel Bamet, Marimbaphon**

Der Klang einer Marimba alleine ist schon fantastisch, doch das Zusammenspiel zweier Marimbas eröffnet eine ganze Welt voller neuer Möglichkeiten. Zudem ist der Dialog zwischen zwei Musikern eine Inspiration und eine Bereicherung gegenüber einem einzelnen Musiker. Die beiden



Marimbaphonisten, Manuel Leuenberger und Michel Bamet, welche sich seit mehreren Jahren kennen, freuen sich, die Duo- und Solowerke bekannter Komponisten aus Deutschland, Frankreich, Israel und den USA dem Publikum vorzustellen.

Bei schönem Wetter wird dieses Konzert im Park der Villa Grunholzer stattfinden.

FR 21. JUNI 19:00

LITERATUR EINTRITT



«WÖRTER STATT MÖBEL. FUNDSTÜCKE»

Aglaja Veteranyi: «Wer mich missversteht, versteht mich richtig» (Postkarte)

Aglaja Veteranyi, Autorin von «Warum das Kind in der Polenta kocht», 1962 in Bukarest geboren und 2002 in Zürich gestorben, hat viele noch nicht publizierte Werke hinterlassen. Rothenbühler haben aus diesem Nachlass im Oktober 2018 in der «edition spoken script» zwei Bände



mit «Fundstücken» veröffentlicht. Der erste der zwei Bände «Wörter statt Möbel. Fundstücke» enthält Sprüche und Kurztextgeschichten, Gedichte, Erzählungen, Minidramen und den grossen Monolog «Mamaia». Allen gemeinsam ist die der Autorin eigentümliche Mischung von surrealer Groteske, tiefraurigem Sarkasmus und abgründiger Komik. Jens Nielsen, Lebens- und Schaffenspartner der Autorin, trägt aus diesen auch für Bühnenauftritte geschriebenen Fundstücken vor.

FR 21. JUNI 20:30